

Besuchen Sie uns  
auf einer der  
folgenden Messen –  
wir beraten Sie gerne:

September	
St. Pölten "BAU AKTIV"	15.-17. 09.
Perchtoldsdorf "Vital- und Freizeitmesse"	16.-17. 09.
Innsbruck "Fafga – Fachmesse für innovative Gastlichkeit"	17.-20. 09.
Wieselburg "Bau & Energie"	22.-24. 09.
Graz "Herbstmesse"	30. 09.-08. 10.
Oktober	
Salzburg "Gesund & Wellness"	13.-15. 10.
Schwechat "Erlebnis & Gesundheit"	20.-21. 10.
November	
Bruck/Mur "Messe Bruck"	09.-12. 11.
Wels "Gesund Leben"	10.-12. 11.
Salzburg "Alles für den Gast"	11.-15. 11.
Wr. Neustadt "Wellness"	17.-19. 11.
Wien Messezentrum Neu "Seniorenmesse"	16.-19. 11.

## Heizen mit Grander

Grander bringt Leben in die Heizung und den Wohnraum

In Heizkreisläufen findet Wasser sehr schwierige und unnatürliche Bedingungen vor. Es ist unter Druck in Leitungen gepresst, wird ständig erhitzt und wieder abgekühlt. Durch diese „Stress-Situation“ verliert das Wasser seine Vitalität, Tragkraft und Lebendigkeit. Die Folge sind technische Probleme wie Rostbildung, Ablagerungen und Schlamm- bildung. Durch die Zugabe von Chemikalien und das Einleiten diverser Aufbereitungsschritte wird versucht, die technischen Schwierigkeiten zurück zu drängen. Auf der anderen Seite wird damit dem Wasser der letzte „Funken“ Vitalität genommen.

Die meist schlechte Wasserqualität in den Heizungen kann aber nicht nur einen Einfluss auf die Technik, sondern auch auf das Wohn-

klima in beheizten Räumen haben. Die Wärme wird oft als stumpf und nicht so angenehm empfunden.



*Seit fast zehn Jahren setzt Manfred Mayrhofer, Installateur in Timelkam, die Grander-Technologie erfolgreich in Heizkreisläufen ein.*

Durch den Einsatz der Grander-Technologie wird das Heizungswasser neu belebt. Tragkraft, Lebendigkeit und Selbstreinigungskraft kehren in das Wasser zurück, was dazu führt, dass technische Probleme sich oftmals innerhalb von wenigen Monaten von selbst lösen. Das Heizungswasser wird wieder klar und erreicht nahezu Trinkwasserqualität. **Nirgends wird der Grander-Effekt der Belebung auch optisch so deutlich wie beim Einsatz im Heizkreislauf.**

Die wieder gewonnene Lebendigkeit und Vitalität spürt meist auch der Anwender im Kontakt mit der belebten Wärme. **Das Raumklima wird als sehr angenehm und die Wärme als wohlig empfunden.** Man bekommt richtig gehend Lust, sich von der belebten Wärme durchdringen zu lassen. Man spürt, wie behaglich Wohnen in beheizten Räumen sein kann, wenn das Heizungswasser voller Leben und Energie steckt. Der Grund dafür ist, dass die Luft mit dem Wasser in enger Verwandtschaft steht. Genauso wie Luft im Wasser vorhanden ist, befindet sich Wasser in der Luft, welches über den Heizkörper oder die Bodenheizung erwärmt und belebt wird. Personen, die eine Heizungsbelebung schon seit Jahren in Verwendung haben, berichten immer wieder, dass auch die Heiztemperatur aufgrund des erhöhten Wärmeempfindens deutlich gesenkt werden konnte und dadurch auch Energieeinsparungen möglich wurden.



#### Impressum:

Herausgeber: U.V.O. Vertriebs GmbH, A-6100 Seefeld, Heilbadstrasse 827, Tel. +43(0)5212-4192, Fax-DW 28, E-Mail: info@grander.com, www.grander.com

Konzeption, Text: ENERGISCH PR-Agentur GmbH Wien, www.energisch.net. Grafik: Raunigg und Partner Werbeagentur, Graz; Druck: U.V.O. Vertriebs GmbH, Seefeld

Fotos: Costadodoj, Die Fotografen, Energisch, Reiter, Spanische Hofreitschule, U.V.O. Vertriebs GmbH, Weisses Rössl. Erscheinung: September 2006

# WASSERZEICHEN

Grander aktuell

GRANDER



## WASSERZEICHEN - WASSERBELEBUNG

Die Bezeichnung „Wasserbelebung“ ist heute ein viel zitierter und oftmals leider auch missbräuchlich verwendeter Begriff im Bereich der Wasserbehandlung insgesamt geworden. Dies macht es vielen Wassersuchenden schwer, die wahre Bedeutung, die hinter diesem Wort steht, noch zu erkennen.

Für Johann Grander, der als der Urheber des Begriffs, die Bezeichnung Wasserbelebung für sein Verfahren ganz bewusst wählte, stand stets die verpflichtende Verantwortung im Vordergrund, die Bedeutung und Aussage dieses Begriffs im wahrsten Sinne des Wortes auch zu erfüllen - das Leben im Wasser zu erhalten.

Deshalb sieht er seine Aufgabe darin, das belebte Wasser möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

Die Grander-Technologie ist mittlerweile auf allen fünf Kontinenten vertreten.

Von überall her erreichen uns laufend Berichte von begeisterten Anwendern, die ihre Erfahrungen und persönlichen Erlebnisse weitergeben möchten.

Der Einsatzbereich der Grander-Technologie hat sich in den letzten Jahren beachtlich weiterentwickelt und reicht vom Haushalt bis hin zur Hochtechnologie.

Und so möchten wir Ihnen ab sofort über Aktuelles, Interessantes und Wissenswertes zur Grander-Technologie berichten. WASSERZEICHEN wird vier Mal im Jahr erscheinen und regelmäßig auch Gedanken von Johann Grander beinhalten.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.



## Grander Familie

Seit sechs Jahren ist die Familie Rödel aus Töpen in Bayern „vergrandert“. Vater, Mut-

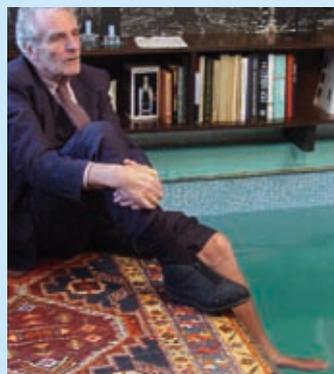


ter, drei Söhne, drei Schwiebertöchter, zwei Enkel und ein Hund schwören auf Grander. Besonders kapriziös ist eindeutig der Hund, er trinkt kein anderes Wasser mehr, was bei Urlaubsreisen nicht immer ganz unproblematisch ist. Enkel Jonas hat sich zum fünften Geburtstag einen Grander-Anhänger gewünscht und trägt ihn seither mit Stolz. Hunderte kleine Dinge im täglichen Leben – wie bewusstes Wassertrinken – sind es, die die Wirkung ausmachen.

Bei Rödel's ist man sich einig: „Wir können uns ein Leben ohne Grander nicht mehr vorstellen!“

## Schwimmen im Esszimmer

Tonio Brenner ist der Sohn des berühmten Wiener Architekten Anton Brenner und ebenfalls Architekt. In einem seiner Projekte hat er unter dem Esszimmer einen kleinen Indoor-Swimmingpool gebaut. Auf Knopfdruck verschiebt sich der Boden inklusive Esstisch und Sesseln und das Schwimmbad wird frei. Als Techniker mit Leib und Seele hat er ursprünglich nicht geglaubt, dass es möglich sein soll, die Was-



serqualität über längere Zeit so stabil zu halten. „Doch mit Grander wurde seit fünf Jahren das Wasser im Swimmingpool nicht gewechselt und dennoch bestätigt die neueste Wasserprobe beste Qualität“, so Brenner.

## Vom Wassertrinken



Wasser ist nicht nur lebensnotwendig, es ist auch Schönheits- und Wohlfühlmittel in einem. Bereits ein viertel Liter Wasser verändert die Vitalität der Haut. Wenige Minuten nach der Wasseraufnahme ist nicht nur der Durst gestillt, die Körperzellen werden mit mehr Sauerstoff versorgt und dies führt zu einem deutlich frischeren Aussehen.

Wasser reinigt von innen, denn für den Abtransport von Giftstoffen benötigt unser Körper Wasser – das beste biologische Lösungsmittel. Es fördert die Durchblutung aller Organe, kurbelt zusätzlich den Stoffwechsel an und stärkt das körpereigene Abwehrsystem. Daher ist es empfehlenswert, je nach Körpergewicht ca. zwei Liter pro Tag oder auch etwas mehr zu trinken. Wasser enthält keine Kalorien, verbraucht aber welche, wenn es getrunken wird. Nicht nur für das leibliche, auch für das geistige Wohl ist das kühle Nass essenziell.

## Im Weissen Rössl am Wolfgangsee

Wer im Weissen Rössl am Wolfgangsee einkehrt, bekommt eine besondere Wohltat mitgeliefert. Von der Küche über den Heizkreislauf bis hin zur Wellnessoase: Überall fließt belebtes Wasser. Seniorchef Helmut Peter wollte es genau wissen und ließ seine Wasserwerte vor und nach dem Einbau der Grander-Technologie überprüfen. Sein Ergebnis: „Das Wasser in den Heizungsrohren wurde glasklar und das bakteriologische Gleichgewicht des Wasser besserte sich - die guten Ergebnisse verblüffen uns immer wieder aufs Neue“.

## Dr. Best

Zur Herstellung von Kunststoffprodukten wird meist ein extrem präzises Kühlsystem benötigt. Der österreichische Schibelägehersteller ISOSPORT war Pionier im Bereich von chemiefreien Kühlkreisläufen. Auch bei der Herstellung der bekannten Dr.-Best-Zahnbürste ist die Grander-Technologie im Spiel. Belebtes Wasser wird im Kühlkreislauf der Fertigung, bei der konstante Temperaturen Voraussetzung für eine reibungslose Produktion sind, eingesetzt. Für Stefan Brender, dem Techniker der Herstellerfirma Wilden AG Schweiz, Betriebsstätte Schönaun (D), ist die Grander-Technologie im Kühlsystem nicht mehr wegzudenken.



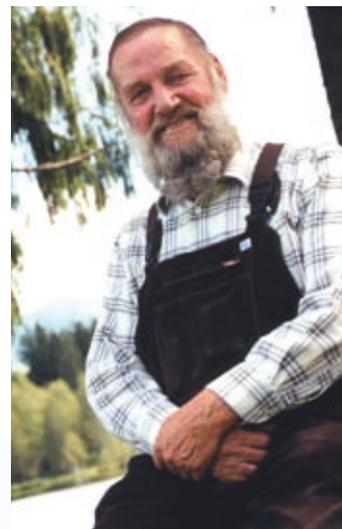
## Lipizzaner lieben Grander

Sie gehören zu Österreich wie der Stephansdom, das Riesenrad und die Staatsoper: die Lipizzaner. Seit Oktober 2003



werden sie in den Stallungen in der Wiener Hofburg und seit April 2005 auch im Sommerquartier am Heldenberg in Niederösterreich mit Granderwasser versorgt. Der Oberbereiter der majestätischen Tiere, Klaus Krzisch, zieht nach drei Jahren Resümee: **„Wir haben festgestellt, dass unsere Pferde nach Einbau der Grander-Technologie um ein Viertel mehr Wasser zu sich nehmen und die Kolikanfälligkeit unserer Pferde deutlich zurückgegangen ist.“**

## Aus meiner Sicht



Mir gefällt der Titel WASSERZEICHEN sehr gut. Auch für mich ist es immer wieder ein überwältigendes Erlebnis, die „Zeichen“ des vielseitigen Lebens in einem Tropfen Wasser unter dem Mikroskop zu beobachten. Das Mikroskop war in meiner Forschungsphase das wichtigste Instrument für mich, um das Element Wasser in seiner Vielfältigkeit kennen zu lernen. Dabei habe ich unzählige Wasserproben aus allen Teilen der Welt untersucht, um zu sehen wie sich die verschiedenen Wässer verhalten. Denn so wie alles in der Schöpfung ist auch jedes Wasser und jede Quelle einzigartig, das heißt, es gibt nicht zweimal das gleiche Wasser. Wichtig ist, dass es gesund und lebendig ist.

Jedes Lebewesen hat seine eigene Widerstandskraft, die es gesund und kräftig erhält, solange es gesundes Wasser, gesunde Luft und gesunde Nahrung bekommt. **Deshalb ist gesundes, lebendes Wasser so wichtig für unser Wohlbefinden.**

Es wird mir auch künftig eine Freude sein, auf diesem Wege meine Gedanken mitteilen zu können und verbleibe

Euer

